

Hart umkämpfendes Spiel – 2:0 Heimsieg gegen HSV II

Am 25.04.10 begann für den TuS die letzte der 3 englischen Wochen mit dem Spiel gegen die 2. Vertretung des Helmstedter SV. Im Hinspiel kam die Kastner Elf zu einem knappen 2:1 Sieg. Bei sonnigen und sommerlichen Temperaturen standen dem Coach auch die verletzten Robert Boas und Marco Rapp wieder zur Verfügung. Lediglich Sebastian Beckert (Urlaub) war nicht im Aufgebot. Michael Kastner appellierte an seine Kicker, dass sie wieder Spaß am Fussball haben sollen.

Pünktlich um 15 Uhr piff das Schiedsrichtergespann die Partie an. Der TuS machte auch gleich Druck nach vorn. In der 10. Minute wurde Bastian von Sören gut in Szene gesetzt, doch sein Schuss ging weit über das Tor. Der HSV spielte clever hinten herum und spielte mit kurzen Pässen durch das Mittelfeld des TuS. Doch hier machten Pierre Remus und Thomas Rast die Räume sehr eng, sodass kaum Bälle nach vorn durch kamen. In der 16. Minute setzte sich Robert Boas außen gut durch und legte quer auf Bastian, der das Leder nicht richtig traf und weit übers Tor beförderte.

In der 18. Minute passte Dennis das Leder in den Lauf zu Bastian, der aus vollem Lauf aus der Drehung das Leder an den Pfosten donnerte. Fast die Führung für den TuS. In der 20. Minute spielte der HSV einen langen Ball über die Abwehr des TuS. Doch Ersatzkeeper Sebastian Röder sprintete heraus und verhinderte den Rückstand. In der 25. Minute musste Dennis verletzungsbedingt aus der Partie, für ihn kam Philip Kleinert ins Spiel.

In der darauffolgenden Minute gab es eine Ecke für den HSV die mit einem Kopfball geklärt werden konnte. Leider stand der Libero der Gäste dort, wo der Ball hinkam. Er fackelte nicht lang und zog aus 35 Metern ab, der Ball wurde länger und länger, ging aber letztendlich am Tor des TuS vorbei. In der 30. Minute wurde Sören von einem Gästespieler, ohne das er den Ball am Fuß hatte, gefoult. Der Unparteiische übersah dies und Sören bekam wegen dem anschließenden Meckern die gelbe Karte. In der 45. Minute sahen die Zuschauer eine Ecke von Philip, die ganz lang auf den zweiten Pfosten kam, wo Marcel Remus zur Stelle war und das Leder aus 1 Meter ins kurze Eck köpfte. Der Keeper reklamierte zwar, dass der Ball nicht hinter der Linie gewesen sei, doch der Linienrichter zeigte auf den Punkt und somit führte der TuS mit 1:0 zur Halbzeit.

Halbzeit: Die Partie spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab, beide Mannschaften standen defensiv sehr sicher und ließen kaum Chancen zu. Der HSV war nun unter Zugzwang.

Pünktlich piffte der Unparteiische die Partie zur zweiten Hälfte an. Nun ging auch gleich wieder der TuS nach vorn, Thomas erkämpfte sich den Ball im Mittelfeld und spielte quer zu Pute, der frei vor dem Tor aus halb-rechter Position überhastet den Ball weit über das Tor beförderte. Nun versuchte der HSV sehr kontrolliert das Spiel auf zu ziehen. Sie spielten oft dreimal hinten durch die eigenen Reihen. Dadurch dass aber der TuS sehr viel im Mittelfeld verschoben hatte, waren die Räume sehr eng und somit hatte der HSV Probleme vor das Tor zu kommen. Ein Beispiel des guten Verschiebens: die 3 langen Bälle auf den großen Stürmer der Gäste konnten allesamt von der Viererkette abgefangen werden.

In der 65. Minute wurde Robert gegen den noch frischen Spieler David ersetzt. In der 70. Minute konnte Thomas einen Pass im Mittelfeld abfangen. Er schaltete schnell und legte den Ball in den Lauf von Marcel Remus, der frei zum Tor lief und versuchte ins rechte Eck zu schlenzen, doch der Keeper der Gäste machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Weiterhin 1:0 für den TuS.

In der 75. Minute regte sich Trainer Michael Kastner nach einem Pfiff gegen den TuS sehr über dessen Entscheidungen auf und wurde somit von der Seitenlinie auf die (sozusagen) Tribüne verbannt. Danach sahen die Zuschauer dasselbe Bild. Der HSV spielte weiter hinten herum ohne zwingend nach vorn zu stoßen. In der 86. Minute konnte erneut Thomas einen Pass der Gäste abfangen. Durch seine gute Übersicht spielte er schnell auf David, der allein durch war. David guckte den Keeper der Gäste aus und schob sicher zum 2:0 für den TuS ein.

In der 88. Minute wurde Sören wieder gefoult. Die schließende kleine Rangelei zwischen ihm und dem Gegenspieler beendete der Schiedsrichter mit einer gelb/roten Karte für Sören. Nach Ansicht vieler Zuschauer zu übertrieben. Mit 10 gegen 11 ging es in die letzten 4 Minuten. Doch auch hier schafften es die Spieler des HSV nicht, die sehr gut agierende Abwehr und das Mittelfeld zu überwinden. Somit stand der 6. Sieg im sechsten Spiel auf dem Konto des TuS aus Essenrode.

Die Mannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern, die jedes Wochenende die Mannschaft als 12 Mann unterstützen, aber ein ganz besonderes Lob gilt dem Fanclub der „Roten Füchse“, die zahlreich erschienen waren und mit Gesängen die Mannschaft anpeitschten.

Danke Jungs, ihr seid spitze ;)

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, jetzt bleibt abzuwarten wie Beienrode und Viktoria mit dem Druck umgehen können. Wenn einer strauchelt sind wir bereit.

Allerdings sind die nächsten beiden Spiele noch schwerer zu spielen, da es für Fichte und Nordkreis um jeden Punkt gegen den Abstieg geht. Und was wir aus dem Hinspiel gegen Fichte mitgebracht haben ist hoffentlich noch jedem in schlechter Erinnerung!“

Torfolge:

45. Min 1:0 Marcel Remus (Vorlage Philip Kleinert), 86. Min 2:0 David Nowak (Vorlage Thomas Rast)

Besondere Vorkommnisse:

75. Min Trainer Michael Kastner wurde des Feldes verwiesen und für ihn musste Matthias Böse das Geschehen an der Linie übernehmen

88. Min gelb/rot für Sören Allmers (nach einer Rangelei mit dem Gegenspieler)

Gelbe Karten:

Sören Allmers (wegen Meckern)

Aufstellung:

Sebastian Röder, Marco Rapp, Mathias Mette, Marcel Remus, Kilian Göres, Pierre Remus, Thomas Rast, Sören Allmers, Robert Boas (65. David Nowak), Dennis Beith (25. Philip Kleinert), Bastian Immer (78. Dennis Beith)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp